

Wie komme ich in den Seiteneinstieg???

Beitrag von „scorer“ vom 17. März 2012 01:16

Liebe coco 77,

vor vielen Hunderten von Jahren habe ich mal Deutsch und kath. Religion studiert und zwar durchaus bis zum ersten Staatsexamen. Die Möglichkeiten, auf diesem Wege den SuS wirklich zu helfen, war mir allerdings zu schmal, weshalb ich dann gleich in die Sozialmafia gewechselt bin und dort 15 Jahre in der Jugendhilfe, aber auch, danach, in der Kranken- wie auch Altenhilfe tätig war.

Nach 20 Jahren in der Branche wurde mir das Angebot unterbreitet (ja, sowas gibt's in NRW), doch mal ein bißchen an einer öffentlichen Schule zu unterrichten. Das habe ich gern gemacht, und bin nun, knapp vier Jahre und einen "PE"-Lehrgang später, mit einem unbefristeten Vertrag an meiner rheinischen Hauptschule tätig.

Was will uns der Künstler damit sagen?

Ganz einfach, auf einem Weg, der sich von dem Verharren im Schulkontext deutlich unterscheidet, bin ich mittlerweile im Schuldienst gelandet... an' dam'nd proud of it.

Und in dieser Woche waren wir, die "Seiteneinsteiger", diejenigen, die den Laden am Leben gehalten haben und nächsten Montag wird es wegen der Personalversammlung in Köln noch bunter. Tja, 10% Blaumacher sind bei den Schülern nicht zu tolerieren, bei den Lehrern ist es Beamtenrecht, nech?

Was will der Blödmann nun?

Ganz einfach, ich möchte darauf hinweisen, dass es völlig unsinnig ist, daran zu glauben, dass Lehrer mehr Verantwortungsbewußtsein hätten, als andere Staatsbedienstete. Sie alle legen Wert darauf, dass ihre Wünsche berücksichtigt werden. Das Notwendigkeiten wichtiger sind, wird gern hintangestellt.